

## Haarausfall durch Schilddrüsen-Erkrankungen

Haarausfall ist für die meisten Betroffenen eine große psychische Belastung. Derzeit erforschen deutsche Universitäten die genetischen Ursachen von Haarausfall. Doch keineswegs sind immer die Gene bei starkem Haarverlust schuld.

Die große „Papillon-Aktion“ zur Schilddrüsen-Gesundheit hat ergeben:

Vier Millionen der Betroffenen (5 % der Bevölkerung Deutschlands), sind von einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) betroffen.

Bei einer Schilddrüsenüberfunktion befinden sich zu viele Schilddrüsenhormone im Blut - das Wachstum der Haare wird dadurch beschleunigt. Leider ein Negativ-Effekt für die Schönheit: Die Haare fallen schneller aus, werden immer dünner und feiner, die Frisur hält nicht mehr so wie gewohnt, Geheimratsecken und flächendeckender Haarausfall sind die Folge.

**Wichtig:** Deshalb raten wir jedem, der an einer Schilddrüsenüberfunktion leidet, unbedingt von einer Haarverlängerung ab! Dies würde die sowieso schon geschwächten Haarwurzeln durch das zusätzliche Gewicht der Extensions enorm belasten und höchstwahrscheinlich zu noch stärkerem Haarausfall führen.

## Haarausfall bei Schilddrüsen-Unterfunktion (Hypothyreose)

Auch Schilddrüsen-Unterfunktion (Hypothyreose) kann zu vermehrtem Haarausfall führen. Jeder zweite Patient ist davon betroffen.

Haut und Haare sind dann oft trocken, rau und stumpf und fetten nicht mehr nach.

Weitere häufige Symptome bei Schilddrüsen-Unterfunktion sind:

- » Brüchige Nägel (wie bei der Schilddrüsenüberfunktion)
- » manchmal treten Längs- oder Querrillen auf oder die Nagelplatte flacht ab
- » sinkende Körpertemperatur (der Körper läuft auf „Sparflamme“)
- » kühle, blasse Haut und sieht manchmal auch geschwollen aus (vor allem an den Augenlidern)
- ständige Müdigkeit, Frieren, Antriebslosigkeit oder ungewollte Gewichtszunahme bei gleichbleibender Ernährung

Bei nahezu 30 Millionen deutschen Bürgern ist die Schilddrüse nicht in Ordnung. Bis zu zwei Drittel sind in höheren Altersklassen erkrankt.

Da diese Symptome einer Schilddrüsen-Unterfunktion wie Haarausfall nicht immer deutlich zu Tage treten, entwickelt sich diese Störung oft schleichend und bleibt deshalb oft lange Zeit unentdeckt.



## *Wie viel Haarverlust am Tag ist normal?*

Bis zu 100 Haare täglich, die ausfallen, ist ganz normal. Es sind alte Haare, die absterben. Neue Haare wachsen nach. Nur jeder dritte Mann und etwa jede zehnte Frau leiden unter massivem Haarausfall. Die Ursache für diesen Haarausfall ist, wie Experten betonen, sehr häufig eine defekte Schilddrüse.

### **Fast die Hälfte aller Frauen mit einer Schilddrüsen-Störung klagen über Haarausfall.**

Die Schilddrüse kann für viele Ursachen bei Frauen verantwortlich sein. Nicht nur unerfüllter Kinderwunsch oder Schwangere, bei denen häufig eine Schilddrüsenstörung durch hormonelle Veränderungen auftritt, können Haarausfall, brüchige Nägel oder/und trockene Haut Symptome sein.

Arbeitet die Schilddrüse nicht richtig, kann die Schönheit darunter leiden. Das schmetterlingsförmige, kleine Organ steuert nicht nur Herz, Kreislauf oder Körpertemperatur, sondern eben auch das größte Organ des menschlichen Körpers, unsere Haut! Gerät die Schilddrüse aus dem Gleichgewicht, verändert sich deshalb auch die Haut und alles was mit ihr zusammenhängt, wie Nägel und Haare.

**Bei einer Überfunktion der Schilddrüse werden die Haare zunächst dünner und feiner. Schon aus diesem Grund raten wir von einer Haarverlängerung dringend ab.**

**Wer solche Veränderungen an sich beobachtet, sollte unbedingt die Schilddrüse untersuchen lassen.** Denn neben den kosmetischen Problemen wie Haarausfall kann eine Überfunktion schließlich ein ernstes Risiko für den ganzen Organismus bedeuten. Die Ursache dafür sollte möglichst rasch gefunden und behandelt werden.

## *Medikamente gegen Schilddrüsen-Störungen*

**Wichtig zu wissen: Je konsequenter die Behandlung angewendet wird, desto eher wird auch der Haarausfall gestoppt. Hier ist Geduld dann sinnvoller als ein vorschnelles Absetzen der Arzneimittel!**

